



# Hartmannbund - Hauptversammlung 2013

---

## **Beschluss Nr. 16**

### **GOÄ-Konsens zügig umsetzen**

---

Der Hartmannbund fordert die neue Bundesregierung auf, ohne weiteren Verzug den zwischen der Bundesärztekammer und dem Verband der Privaten Krankenversicherung gefundenen Konsens zur Novellierung der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) zügig umzusetzen und somit einerseits der medizinischen, wissenschaftlichen und technischen Weiterentwicklung der letzten Jahre und Jahrzehnte sowie andererseits der allgemeinen Preisentwicklung und einer generell adäquateren Bewertung der regelmäßig hochwertigen und an besondere Voraussetzungen gebundenen ärztlichen Leistungen gerecht zu werden.

#### **Begründung:**

In der derzeit gültigen GOÄ ist der wissenschaftliche und technische Fortschritt der letzten Jahre und Jahrzehnte und die Vielzahl der hieraus entwickelten und längst fest etablierten neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden nicht abgebildet. Die vielfach erforderliche Verwendung vermeintlich „passender“ Analogziffern stellt allenfalls einen Notbehelf dar, führt zu Rechtsunsicherheiten und wird den berechtigten Erwartungen von Patienten und Ärzten an eine dem aktuellen Stand der Medizin entsprechende Gebührenordnung nicht gerecht.

Darüber hinaus bedarf das Niveau der Honorierung der einzelnen Leistungen seit langem einerseits einer Anpassung an die allgemeine Preisentwicklung und andererseits einer generellen Neubewertung, auch in Bezug auf die hierzu jeweils notwendigen - und zunehmend knapper werdenden – personellen und Qualifikationsgrundlagen sowie die erforderlichen medizintechnischen, räumlichen, sächlichen und organisatorischen Voraussetzungen.

Potsdam, 25. Oktober 2013